

Vorbemerkungen:

Der Rhein-Sieg-Kreis ist Schulträger von vier Berufskollegs an den Standorten in Bonn-Duisdorf, Hennef, Siegburg und Troisdorf. Das Berufskolleg in Siegburg hat Außenstellen in Bad Honnef, Eitorf und Neunkirchen-Seelscheid.

Bei den Berufskollegs in Bonn-Duisdorf und Siegburg handelt es sich um solche mit überwiegend kaufmännischer Ausrichtung, während die Berufskollegs Hennef und Troisdorf gewerblich/technisch orientiert sind.

Erläuterungen:

Der Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung wird regelmäßig über die Schülerzahlentwicklung der Berufskollegs auf der Grundlage der amtlichen Schulstatistik des Landes NRW informiert. Wie in den vorangegangenen Jahren ist eine zusammenfassende Auswertung dieser Schüler-Statistik für die Berufskollegs als **Anhang** beigefügt.

Der Trend von leicht rückläufigen Schülerzahlen an den Berufskollegs des Kreises ist in erster Linie auf die demographische Entwicklung zurückzuführen. In einigen Bereichen sind allerdings auch gegenläufige Entwicklungen festzustellen. Insgesamt ist die Entwicklung nicht einheitlich, soweit sich Trends ablesen lassen, werden sie nachfolgend dargestellt.

Die insgesamt leicht sinkende Zahl der Berufsschüler (Duales System) wird überwiegend durch eine moderat rückläufige Entwicklung im gewerblich-technischen Bereich hervorgerufen. Im Sektor der kaufmännischen Berufe steigt die Schülerzahl am Berufskolleg in Siegburg, während sie in Bonn-Duisdorf nach einem Höchststand im Schuljahr 2011/12 aktuell leicht absinkt. Der Trend der stetig steigenden Anzahl der Berufsschüler am kaufmännisch ausgerichteten Berufskolleg in Siegburg ist nunmehr bereits seit dem Schuljahr 2007/08 festzustellen.

Der Rückgang der Schülerzahl in vollzeitschulischen Ausbildungen im kaufmännischen Bereich ist auf zahlreiche Entwicklungen zurück zu führen und kann nicht exakt den unterschiedlichen Parametern zugeordnet werden. Allerdings gibt es Hinweise darauf, dass der Rückgang nicht ausschließlich eine Folge der demographischen Entwicklung ist, sondern sich u.a. auch als positive Auswirkung der Strategien der Partner im Übergangsmanagement der Region Bonn/Rhein-Sieg-Kreis darstellt.

Im Bereich der gewerblich-technischen Schwerpunkte zeigt sich rein quantitativ eine andere Entwicklung. Die Zahl der Vollzeitschüler steigt in diesem Bereich allerdings hauptsächlich wegen der im Rhein-Sieg-Kreis erstmaligen Errichtung eines beruflichen Gymnasiums für Technik (BK in Hennef) und wegen der Bildung einer zusätzlichen Klasse im doppelqualifizierenden Bildungsgang Erzieher/in mit dem Abschluss der allgemeinen Hochschulreife (BK in Troisdorf).

Die Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises orientieren das Angebot ihrer zahlreichen Bildungsgänge jeweils an der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung sowie auf Grundlage der Nachfrage der Wirtschaftsunternehmen. Die zahlreichen in den vorangegangenen Jahren dem Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung vorgelegten Beschlussempfehlungen zur Errichtung neuer und zur Ausweitung bestehender Bildungsgänge dokumentieren die regelmäßige Aktualisierung des Bildungsangebots. Insbesondere qualifizierte schulische Abschlüsse (Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife) werden zunehmend mehr an den Berufskollegs nachgefragt.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 18.12.2012

Im Auftrag